

STADTMEISTERSCHAFTEN IM SCHWIMMEN

2 0 1 5

der Stadt Rösrath

A U S S C H R E I B U N G

Termin:	Samstag, 20.06.2015
Ort:	Freibad Hoffnungsthal
Einlass:	8.45 Uhr
Wettkampfbesprechung mit den Schulvertretern:	9.00 Uhr
Wettkampfbeginn:	9.30 Uhr
Meldeschluss:	Freitag, 12.06.2015

Wettkampf-Folge:

1. 50 m Rücken weiblich
2. 50 m Rücken männlich
3. 50 m Brust weiblich
4. 50 m Brust männlich
5. 50 m Kraul weiblich (kein Brust)
6. 50 m Kraul männlich (kein Brust)
7. 10 x 50 m Freistil weiblich und / oder männlich „Grundschulstaffel“

Allgemeiner Teil

1. Veranstalter der Stadtmeisterschaften im Schwimmen ist das Schul- und Sportamt der Stadt Rösrath.

Ausrichter ist der Bergische Schwimmclub 68 Overath/Rösrath e.V.

2. Startberechtigt sind alle Schüler/innen an Rösrather Schulen sowie in Rösrath wohnende Schüler/innen an auswärtigen Schulen. Die Schüler/innen müssen 50m sicher schwimmen können und möglichst bereits das Bronzeabzeichen besitzen. Es dürfen nur Schwimmer/innen gemeldet werden, die die gesundheitliche Eignung für den Schulschwimmsport besitzen.

3. Das Schwimmbecken ist 50 Meter lang und hat 6 Bahnen. Die Bahnen sind durch Leinen getrennt, die Wassertiefe beträgt mindestens 1,30 Meter. Die Wassertemperatur beträgt ca. 25° C.

4. Die Meldungen sind in leserlicher Druckschrift oder mit Maschine geschrieben unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, Schwimmstrecke, Wettkampfnummer und **möglichst der bisherigen Bestzeit** bis spätestens

Freitag, den 12.06.2015

direkt an den Bergischen Schwimmclub, **Herrn Hans-Georg Sienz, Franz-Becher-Straße 17, 51491 Overath, Tel.: 02206 / 6479 (E-Mail: hgsienz@web.de)**, zu senden. Für die Meldungen sollte das Meldemodul verwendet werden, das Sie ab dem 01.05.2015 von der Homepage des Bergischen Schwimmclubs über www.bergischersc68.de herunterladen können. Jeder Teilnehmer darf in **drei Einzelrennen** und ggf. in der Staffel starten. Es brauchen **keine** Startkarten ausgefüllt zu werden.

Nachmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht angenommen werden.

5. Hinweise zu den Schul-Staffeln:

Wettkampf Nr. 7 ist den Grundschulen vorbehalten. Hier müssen 10 Schüler und / oder Schülerinnen der jeweiligen Grundschule eingesetzt werden. Der Jahrgang der Schüler/Innen ist unerheblich. Es können mehrere Staffeln einer Grundschule starten.

Die Listen der Staffelteilnehmer/innen mit Angabe des Jahrgangs werden dem/der Zeitnehmer/in vor dem Start des jeweiligen Staffeltwettbewerbs übergeben. Die Mannschaftsnamen sind bei der Besprechung mit den Schulvertretern abzugeben.

Eine weitere Staffel für die weiterführenden Schulen in Freistil wird auf Wunsch im Anschluss an Wettkampf 7 außer Konkurrenz gestartet (Wettkampf 8).

Danach folgt eine 10 x 50 m Freistilstaffel der Eltern. Verantwortlich für diesen Wettkampf sind die Fördervereine der Schulen. Startgeld und Spendengelder kommen zum Abschluss den Fördervereinen der Rösrather Schulen zu Gute.

Zum Abschluss findet bei schönem Wetter eine Luftmatratzenstaffel statt. Es können 10 Schüler und / oder Schülerinnen je Schule teilnehmen. Der/die Schwimmer/in muss zur Hälfte seines/ihrer Körpers auf der Matratze liegen. Es darf mit den Beinen und / oder den Armen gepaddelt werden. Die Meldung zu dieser Staffel erfolgt am Wettkampftag.

6. Wertung und Auszeichnungen

Einzelwertung: Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. In jedem Wettkampf werden jahrgangsweise für die ersten drei Plätze Medaillen vergeben. Zusätzlich zu den Einzelwertungen werden Prämienläufe ausgelost. Der oder die Schnellste in einem solchen Prämienlauf erhält einen kleinen Ehrenpreis.

Die drei absolut schnellsten Zeiten in einem Einzelwettkampf unabhängig vom Jahrgang werden getrennt nach weiblichen und männlichen Teilnehmern mit einem Stadtmeisterpokal ausgezeichnet.

Staffelwertung: In dem Staffelwettbewerb zu Wettkampf 7 wird ein Wanderpokal ausgeschwommen, der der siegreichen Schule für ein Jahr übergeben wird. Durch den dreimaligen Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge oder den fünfmaligen Gewinn in unterbrochener Reihenfolge geht der Pokal in den Besitz der jeweiligen Schule über. Für die Pokalwertung wird die jeweils schnellste Staffel einer Grundschule gewertet. Die Sieger seit 2013 waren:

2013	KGS Rösrath	7:38,18 min
2014	GGG Hoffnungsthal	7:58,22 min

Schulwertung und Heiner Reinhardt Gedächtnispokal:

Für die Grundschulen der Stadt Rösrath wird eine Schulwertung durchgeführt. Hierzu erfolgt eine Punktwertung für die ersten acht Grundschulleitende in einem Jahrgang und Wettkampf in den Abstufungen 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2, 1 Punkte. Die Grundschule mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den von Frau Hegner gestifteten Heiner Reinhardt Gedächtnispokal. Herr Reinhardt war langjähriger Schwimmmeister im Freibad Hoffnungsthal und der Jugend und dem Schwimmsport sehr verbunden.

7. Meldeergebnisse

Die Meldeergebnisse erhalten die Schulvertreter/innen spätestens am Wettkampftag. Das Wettkampfergebnis geht den Schulen innerhalb einer Woche nach dem Wettkampf über das Schul- und Sportamt zu.

8. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen für die Jahrgangswertungen finden bereits während der Wettkampfveranstaltung statt. Die Ehrung der StadtmeisterInnen, der Staffeln und der letzten Jahrgangswertungen finden nach einer kurzen Auswertepause unmittelbar im Anschluss an den letzten Wettkampf statt. Sie sind Bestandteil der Veranstaltung. **Medaillen und Ehrenpreise werden nicht nachgereicht.**

Organisatorische Hinweise

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung sicherzustellen, werden die Schulen gebeten, ihre Schüler/innen durch eine entsprechende Zahl (mind. 2 Personen) geeigneten Lehrpersonals zu betreuen.

Den Schüler/innen stehen die Einzelumkleiden zur Verfügung. Die Kleiderspinde können mit einer 2 €-Münze verschlossen werden (Rückgabe des Geldes bei Öffnung des Schrankes).

Alle Aktiven sollten an wärmende Kleidung denken (doppelte Schwimmbekleidung, Trainingsanzug, Turnschuhe (mindestens Badeschlappen), Mütze, mehrere Handtücher), um ein Auskühlen zwischen den Starts zu vermeiden. **Die Veranstaltung findet auch bei Regenwetter statt.**

Alle Wettkämpfe werden von der Sprungturmseite aus gestartet. Die Schulvertreter sollten ihre SchülerInnen nach dem jeweiligen Aufruf zum Start schicken. **Bitte halten Sie ansonsten die Zielseite des Beckens frei**, um den Zeitnehmern ein einwandfreies Arbeiten zu ermöglichen.